

# Originalbetriebsanleitung Kontur-Profi-Akku 18 V KPA-18 V



**Für künftige  
Verwendung  
aufbewahren!**

<b>CE</b>	Ausgabedatum	Version	Impressum:	esmatec GmbH
	03.05.2016	01		Rechenberger-Str. 17 74597 Stimpfach

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>1. WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN .....</b>	<b>4</b>
1.1 GERÄTEBAUTEILE UND LIEFERINHALT .....	4
1.2 SERVICEADRESSE .....	4
1.3 RECHTLICHE HINWEISE .....	5
<b>2. SICHERHEIT .....</b>	<b>6</b>
2.1 VERWENDETE SYMBOLE IN DER BETRIEBSANLEITUNG.....	6
2.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG .....	8
2.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE .....	8
2.3.1 <i>Arbeitsplatzsicherheit</i> .....	8
2.3.2 <i>Elektrische Sicherheit</i> .....	9
2.3.3 <i>Sicherheit von Personen</i> .....	9
2.3.4 <i>Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges</i> .....	10
2.3.5 <i>Service</i> .....	11
2.4 GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE .....	12
2.5 RESTRISIKEN .....	14
<b>3. GERÄTEBESCHREIBUNG .....</b>	<b>15</b>
3.1 SICHERHEIT .....	15
3.2 SORGFALTPFLICHT DES BETREIBERS UND ANFORDERUNGEN AN DEN BENUTZER .....	15
<b>4. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>16</b>
4.1 GERÄUSCH- UND VIBRATIONSINFORMATION .....	16
4.2 GERÄUSCHWERTE .....	16
4.3 VIBRATION .....	16
<b>5. INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>17</b>
5.1 VOR DER INBETRIEBNAHME .....	17
5.1.1 <i>Akku Pack laden</i> .....	17
5.2 SICHERHEITSHINWEISE BEI DER INBETRIEBNAHME .....	17
5.3 FRÄSER EINSETZEN / FRÄSER WECHSELN.....	17
5.3.1 <i>Fräser einsetzen/austauschen</i> .....	17
ZUR EINSTELLUNG DER FASENHÖHE GEHEN SIE, WIE IM NACHFOLGENDEN <i>KAPITEL 5.4</i> BESCHRIEBEN, VOR. ....	19
5.4 FASENHÖHE EINSTELLEN .....	19
5.5 HANDGRIFF AUFSCHRAUBEN .....	20
5.6 AKKU PACK EINSETZEN .....	20
<b>6. BEDIENUNG .....</b>	<b>21</b>
6.1 SICHERHEITSHINWEISE .....	21
6.2 KURZZEITBETRIEB OHNE EINRASTEN DES EIN-/AUSSCHALTERS .....	22
6.2.1 <i>Längerer Betrieb mit Einrasten des Ein-/ Ausschalters</i> .....	22
6.2.2 <i>Ausschalten</i> .....	22
6.2.3 <i>Fräsen</i> .....	23
6.2.4 <i>Vorgehensweise beim Fräsen</i> .....	23

<b>7. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>24</b>
7.1 WARTUNG UND REINIGUNG .....	24
7.2 LAGERUNG.....	24
7.3 SERVICE.....	24
<b>8. ENTSORGUNG.....</b>	<b>25</b>
<b>9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>26</b>

## 1. Wichtige grundlegende Informationen

### 1.1 Gerätebauteile und Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den nachfolgenden Inhalt der Verpackung.

Pos	Bezeichnung
1	Fräsmotor
2	Akku Pack 18V L-Power 4,0Ah
3	Handgriff
4	Fräsvorsatz mit Führungsteller
5	Fräser
6	Führungslager
7	Gabelschlüssel SW17
8	Inbusschlüssel 4 mm



**Abbildung 1**

Sollten Teile bzw. Komponenten nicht im Lieferumfang enthalten bzw. bestimmte Teile nicht an der Maschine befestigt oder die Maschine beschädigt sein, setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung (siehe nachfolgende Serviceadresse).

### 1.2 Serviceadresse

<b>Telefon:</b>	+49 (0)7967 702727-0
<b>Telefax:</b>	+49 (0)7967 500
<b>Email:</b>	info@esmatec.de
<b>Adresse:</b>	<b>esmatec GmbH</b> <b>Rechenberger Str. 17</b> <b>74597 Stimpfach</b>

### 1.3 Rechtliche Hinweise

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der **esmatec GmbH** darf diese Betriebsanleitung, - weder als Ganzes noch in Auszügen -, elektronisch oder mechanisch vervielfältigt, verteilt, geändert, übertragen, in eine andere Sprache übersetzt oder anderweitig verwendet werden.

Die **esmatec GmbH** haftet nicht für Schäden, die daraus resultieren, dass die Betriebsanleitung nicht oder nur teilweise beachtet wurde.

## 2. Sicherheit

### 2.1 Verwendete Symbole in der Betriebsanleitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Symbole und Signalwörter verwendet. Sie sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.

Symbol	Signalwort	Definition	Folgen
	<b>GEFAHR!</b>	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Verletzungen
	<b>WARNUNG!</b>	Möglicherweise gefährliche Situation	Möglicherweise Tod oder schwerste Verletzungen
	<b>VORSICHT!</b>	Weniger gefährliche Situation	Leichte oder geringfügige Verletzungen
	<b>ACHTUNG!</b>	Möglicherweise schadenbringende Situation	Beschädigung der Maschine, ihrer Umgebung und des Produkts

Symbol	Signalwort	Definition
	<b>HINWEIS!</b>	Kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis der Maschinenabläufe beitragen.
	<b>GEBOT!</b>	Verpflichtet zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit der Maschine.
	<b>GEBOT!</b>	Augenschutz tragen!
	<b>GEBOT!</b>	Gehörschutz tragen!
	<b>GEBOT!</b>	Betriebsanleitung lesen!
	<b>GEBOT!</b>	Staubschutzmaske tragen!

Symbol	Signalwort	Definition
	<b>GEBOT!</b>	Schutzhandschuhe tragen!
	<b>WARNUNG!</b>	Dieses Symbol weist auf die Gefahren gefährlicher elektrischer Spannung hin. Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen (schwere Verletzungen oder Tod).
	<b>WARNUNG!</b>	Dieses Symbol weist auf die Gefahr vor heißer Oberfläche hin.
	<b>WARNUNG!</b>	Dieses Symbol warnt vor schweren Verletzungen durch rotierenden Fräser.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist bestimmt zum Kantenfräsen von Metallen (außer gehärtetem Stahl) und Kunststoffen im **45°-Winkel**. Es kann hierbei abhängig vom eingesetzten Fräser bis zu einer maximalen Fashöhe von 4 mm gefräst werden.

Für eine andere, als die oben beschriebene Verwendungsart ist die **Maschine** nicht bestimmt - dies gilt als sachwidrige Verwendung.

Die Maschine darf ausschließlich in der Industrie und im Handwerk eingesetzt und nur von eingewiesenem und vom Betreiber autorisiertem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung und die Einhaltung der Instandhaltungsarbeiten. Für Schäden, die durch falsche Verwendung oder durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen, haftet die **esmatec GmbH** nicht!

## 2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 	<p><b>WARNUNG!</b>  <b>Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.</b>          Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.</p>
--	---

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „**Elektrowerkzeug**“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel)

### 2.3.1 Arbeitsplatzsicherheit

**Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.**

*Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

**Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

*Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

**Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**

*Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

**Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen.**

*Verlassen Sie das Elektrowerkzeug erst, wenn der Fräser komplett zum Stillstand gekommen ist.*

### 2.3.2 Elektrische Sicherheit

**Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen**

*Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

*Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

**Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

*Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**Zweckentfremden Sie das Anschlusskabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

*Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.**

*Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (FI).**

*Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

### 2.3.3 Sicherheit von Personen

**Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

*Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

**Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

*Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

**Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

*Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben, oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

**Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

*Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

**Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

*Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

**Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

*Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

**Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese richtig angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

*Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

#### **2.3.4 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**

**Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

*Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

**Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

*Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

**Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

*Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.*

**Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

*Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

**Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

*Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

**Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

*Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

**Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

*Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

**Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.**

*Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*

**Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.**

*Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*

**Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.**

*Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*

**Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen.**

*Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit*

*kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

### 2.3.5 Service

**Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

*Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.*

## 2.4 Gerätespezifische Sicherheitshinweise

	<p><b>WARNUNG!</b> Schwere Verletzungsgefahr durch rotierenden Fräser Berühren bzw. greifen Sie niemals in den rotierenden Fräser!</p>
---	--

	<p><b>GEBOT!</b> Tragen Sie Augenschutz!</p>
---	--

	<p><b>GEBOT!</b> Tragen Sie Gehörschutz! Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.</p>
--	--

	<p><b>GEBOT!</b> Tragen Sie Arbeitshandschuhe!</p>
---	--

	<p><b>Sichern Sie das Werkstück bzw. stellen Sie sicher dass das zu bearbeitende Werkstück nicht verrutschen / kippen oder herunterfallen kann.</b></p>
---	---

**Einsatzwerkzeuge müssen mindestens für die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Drehzahl ausgelegt sein.**

*Mit Überdrehzahl laufende Fräser oder andere Einsatzwerkzeuge können auseinanderfliegen und Verletzungen verursachen.*

**Verwenden Sie keine stumpfe oder beschädigte Fräser.**

*Stumpfe oder beschädigte Fräser verursachen eine erhöhte Reibung, können eingeklemmt werden und führen zu Unwucht.*

**Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.**

*Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt.*

**Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material.**

*Asbest gilt als krebserregend.*

**Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.**

*Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staubschutzmaske und verwenden Sie, wenn anschließbar, eine Staub- / Späneabsaugung.*

**Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.**

*Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.*

**Nicht benutzte Werkzeuge müssen sicher, in trockenen verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden!**

**Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden.**

*Die Schutzisolation wird überbrückt.  
Verwenden Sie Klebeschilder.*

**Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung den eingesetzten Fräser auf Verschleiß und auf starke Abnutzung.**

*Wenn die Maschine bzw. der Fräser herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie einen unbeschädigten Fräser.*

**Wenn Sie die Maschine kontrolliert und den Fräser eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb des rotierenden Fräsers und lassen Sie die Maschine eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**

**Für die Kennzeichnung der Maschine dürfen nur Klebeschilder verwendet werden.**

*Die Maschine darf hierzu nicht angebohrt werden.*

**Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihrer Maschine. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen. Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.**

**Halten Sie die Maschine gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Arme in eine Position, in der Sie die**

**Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**

*Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.*

**Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in dem die Maschine bei einem Rückschlag bewegt wird.**

*Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Fräsrichtung an der Blockierstelle.*

**Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken usw. Verhindern Sie, dass der Fräser vom Werkstück zurückprallt oder verklemmt.**

**Im eingeschalteten Betrieb halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen. Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Werkstück sicher befestigt ist und halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Handgriffe erlauben keine sichere Handhabung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unerwarteten Situationen.**

**Sollte sich der Fräser verklemmen, schalten Sie die Maschine aus und halten Sie sie ruhig bis der Fräser zum Stillstand gekommen ist. Ermitteln Sie die Ursache für das Verklemmen und beheben Sie diese.**

## 2.5 Restrisiken

Obwohl in dieser Betriebsanleitung ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit der Maschine enthalten sind, birgt diese gewisse Restrisiken, die auch durch Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb die Maschine immer mit der notwendigen Vorsicht!

### 3. Gerätebeschreibung

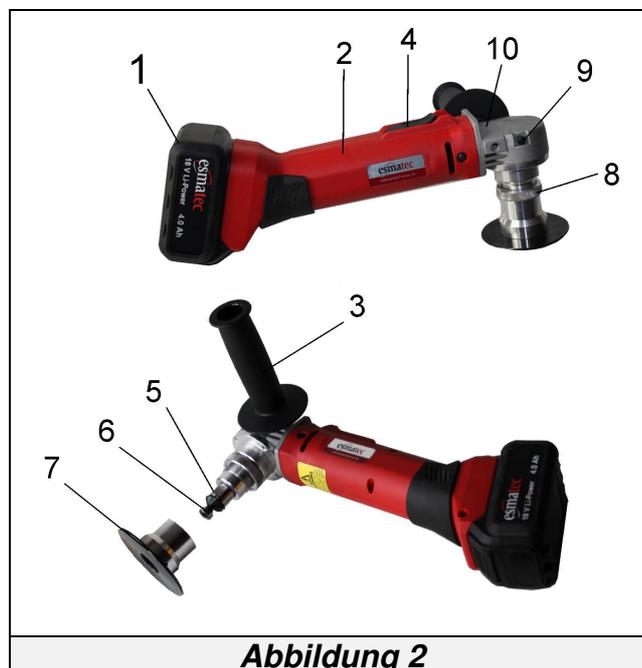
#### 3.1 Sicherheit

	<p><b>WARNUNG!</b>  <b>Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.</b>  <i>Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.</i>        Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.</p>
	

#### 3.2 Sorgfaltspflicht des Betreibers und Anforderungen an den Benutzer

Die Maschine darf nur von autorisiertem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet werden.

	<p><b>WARNUNG!</b>  <b>Die Maschine darf niemals ohne den Führungsteller (Fräsvorsatz) betrieben werden.</b></p>
---	--



**Abbildung 2**

Pos.	Bezeichnung
1	Akku Pack 18V LI-Power 4,0 Ah
2	Fräsmotor und zugleich Handgriff
3	Handgriff
4	Ein- / Ausschalter Fräsmotor
5	Fräser
6	Führungslager
7	Führungsteller (Fräsvorsatz) höhenverstellbar
8	Rändelring
9	Arretierknopf
10	Drehrichtungsanzeige

## 4. Technische Daten

<b>Bezeichnung</b>	KPA-18 V
<b>Anschluss</b>	Akku Pack 18 V DC
<b>Drehzahl</b>	7800 U / min
<b>Abmessungen (L x B x H)</b>	370 x 210 x 150 mm
<b>Gewicht</b>	2,4 kg

### 4.1 Geräusch- und Vibrationsinformation

#### 4.2 Geräuschwerte

Die Messungen wurden an einer technisch vergleichbaren Maschine durchgeführt.

Der A-bewertete Geräuschpegel der KPA-18V beträgt typischerweise:

<b>Schalldruckpegel (L<sub>pa</sub>)</b>	79,2dB(A) K=3dB
<b>Schalleistungspegel (L<sub>wa</sub>)</b>	90,2dB(A) K=3dB
	<b>Gehörschutz tragen!</b>

### 4.3 Vibration

Triaxialer Schwingungsemissionswert ermittelt entsprechend EN 60745.

<b>Schwingungsemissionswert a<sub>n</sub></b>	2,0m/s <sup>2</sup> K=1,5m/s <sup>2</sup>
Der in dieser Betriebsanleitung angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden.	

Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz der Maschine verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn die Maschine regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

#### Hinweis:

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners, vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten von Händen, Organisation der Arbeitsabläufe.

## 5. Inbetriebnahme

### 5.1 Vor der Inbetriebnahme

#### 5.1.1 Akku Pack laden

Das Akku Pack wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akku Packs zu gewährleisten, muss das Akku Pack vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem dazugehörigen Ladegerät aufgeladen werden.

Akku Pack auf Sauberkeit und Beschädigungen kontrollieren. Beschädigtes Akku Pack nicht verwenden.

### 5.2 Sicherheitshinweise bei der Inbetriebnahme



**WARNUNG!**  
**Unbeabsichtigter Start der Maschine kann zu Verletzungen führen!**

Entnehmen Sie immer den Akku aus dem Elektrowerkzeug bevor Sie Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.

### 5.3 Fräser einsetzen / Fräser wechseln



**Tragen Sie Schutzhandschuhe!**

Der Fräser kann sich bei längeren Arbeitsvorgängen stark erwärmen. Schneidkanten des Einsatzwerkzeuges können sehr scharf sein.



**WARNUNG!**  
**Unbeabsichtigter Start der Maschine kann zu Verletzungen führen!**

Entnehmen Sie immer den Akku aus dem Elektrowerkzeug bevor Sie Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen, Zubehörteile wechseln oder die Maschine weglegen.

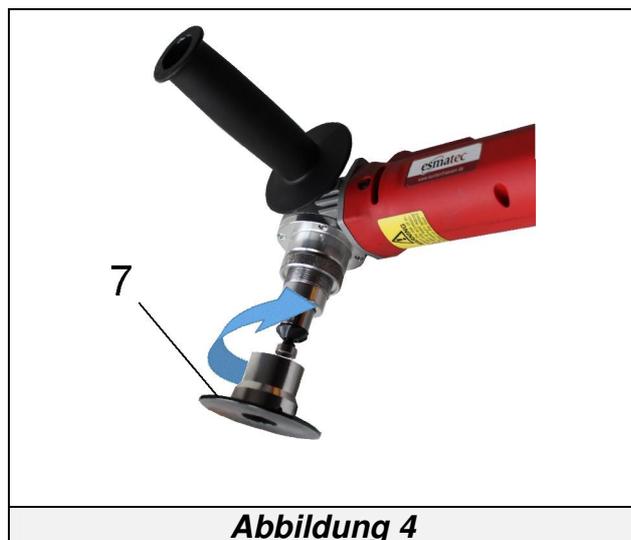
#### 5.3.1 Fräser einsetzen/austauschen

Gehen Sie hierzu die folgenden Schritte nacheinander durch:

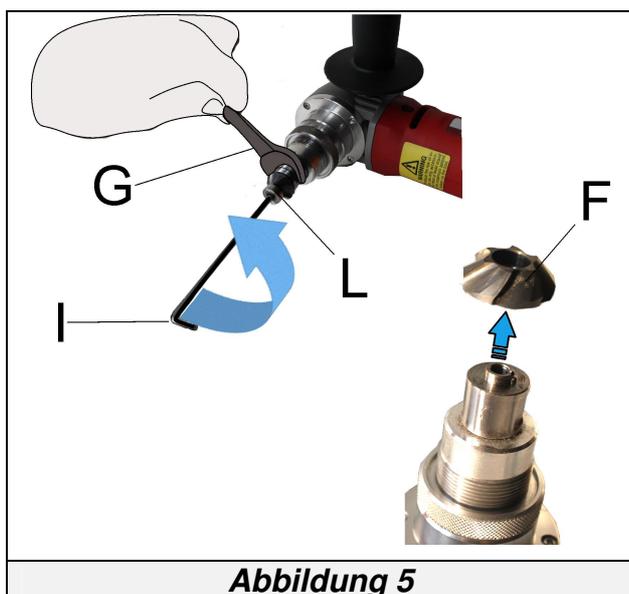


**Abbildung 3**

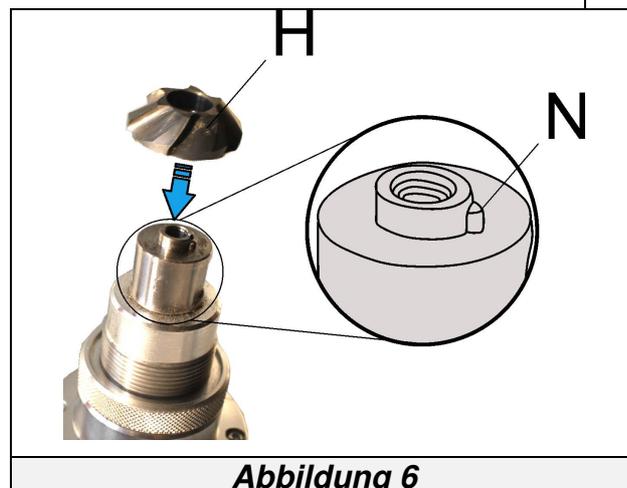
- Drehen Sie den Rändelring (8) in Pfeilrichtung.



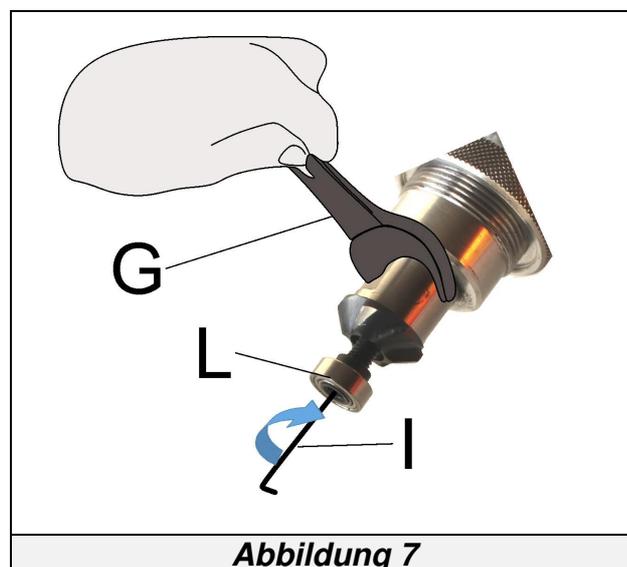
- Drehen Sie nun den Führungsteller (7) in Pfeilrichtung komplett heraus.



- Halten Sie mit dem Gabelschlüssel (G) SW 17 den Fräskopf gegen Verdrehen und lösen Sie mit einem Inbusschlüssel (I) das Führungslager (L).
- Nehmen Sie den Fräser (F) ab.



- Setzen Sie den neuen Fräser (H), wie oben dargestellt, so ein, dass die Aussparung im Fräser wieder in die Nut (N) des Fräskopfes eingeführt wird und der Fräser vollständig aufliegt.



- Halten Sie mit dem Gabelschlüssel (G) SW 17 den Fräskopf gegen Verdrehen, setzen Sie das Führungslager (L) wieder ein und befestigen Sie es wieder über die Inbusschraube mit dem Inbusschlüssel (I).

## 5.4 Fasenhöhe einstellen



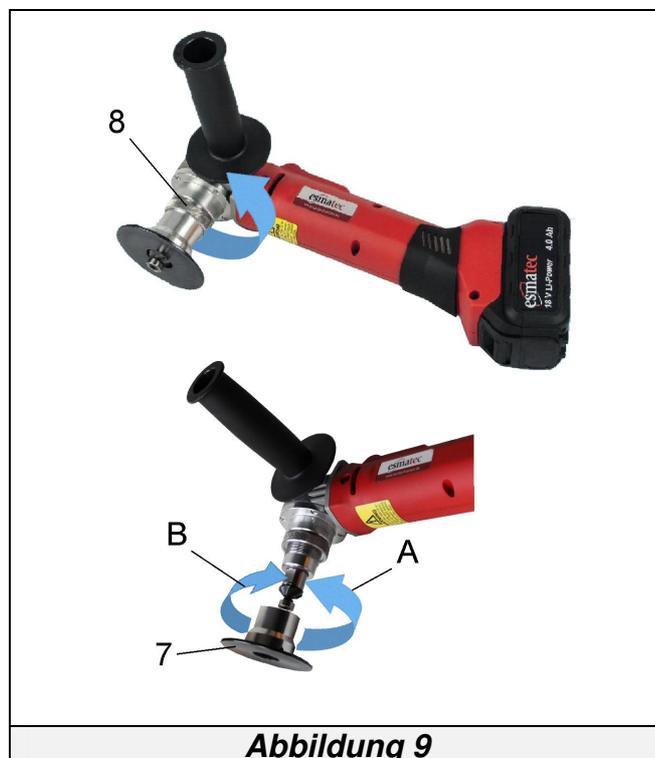
**Abbildung 8**

- Setzen Sie den Führungsteller (7) wieder auf und schrauben Sie ihn, wie oben dargestellt, auf.
- Sichern Sie den Führungsteller wieder durch Anziehen des Rändelringes (8).



### **Achtung!**

Führen Sie nach dem Einsetzen des Fräsers einen Probelauf durch und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Reichweite des rotierenden Einsatzwerkzeugs befinden. Beschädigte Werkzeuge brechen meist in dieser Zeit.



**Abbildung 9**

- Lösen Sie den Rändelring (8) in Pfeilrichtung (C).
- Stellen Sie die erforderliche Fasenhöhe durch Verdrehen des Führungstellers folgendermaßen ein.

### **Drehrichtung (A):**

Fasenhöhe wird größer.

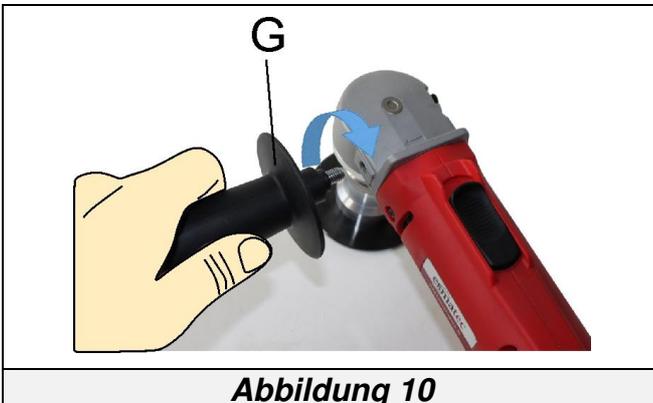
### **Drehrichtung (B):**

Fasenhöhe wird kleiner.

- Rändelring (8) wieder in Pfeilrichtung (D) anziehen.

**Zur Einstellung der Fasenhöhe gehen Sie, wie im nachfolgenden Kapitel 5.4 beschrieben, vor.**

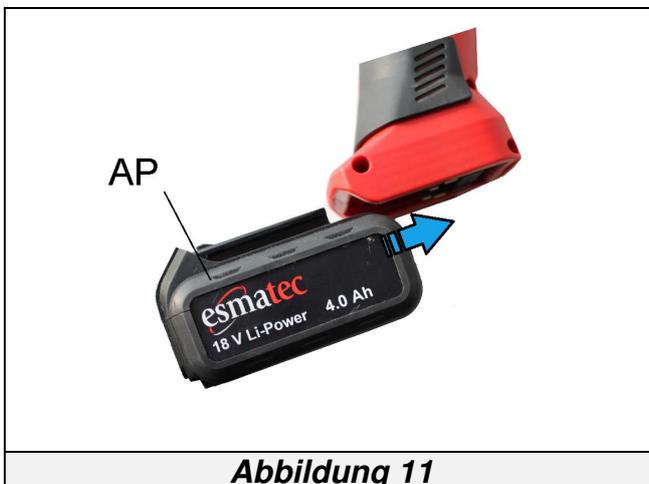
## 5.5 Handgriff aufschrauben



**Abbildung 10**

- Der im Lieferumfang enthaltene Griff (G) ist in der angegebenen Drehrichtung in die Gewindebohrung des Elektrowerkzeugs einzuschrauben

## 5.6 Akku Pack einsetzen



**Abbildung 11**

- Das Akku Pack (AP) ist in Pfeilrichtung soweit einzuschieben bis es hörbar einrastet.

## 6. Bedienung

### 6.1 Sicherheitshinweise



**Tragen Sie unbedingt einen Augenschutz!**



**Tragen Sie unbedingt einen Gehörschutz!**



**WARNUNG!**  
Schwere Verletzungsgefahr durch rotierenden Fräser! Berühren bzw. greifen Sie niemals in den rotierenden Fräser!



**WARNUNG!**  
Schwere Verletzungsgefahr durch rotierenden Fräser! Stellen Sie sicher, dass immer der Führungsteller aufgesetzt und befestigt ist. Die Maschine darf nur mit aufgesetztem und befestigtem Führungsteller betrieben werden.



**WARNUNG!**  
Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei ist von Stolperstellen und dass das zu bearbeitende Werkstück sicher eingespannt ist, sich niemand im Bereich des Spänefluges aufhält und sich keine brennbaren Gegenstände in dem Arbeitsbereich befinden.



**Achtung!**  
Greifen Sie mit Ihren Händen nicht in den Fräsbereich und an den Fräser. Halten Sie die Maschine beidhändig. Eine Hand am Fräsmotor, die andere Hand am Handgriff. Wenn beide Hände die Maschine halten, können diese nicht vom Fräser verletzt werden.



**WARNUNG!**  
Führen Sie die Maschine nur eingeschaltet gegen das Werkstück. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Einsatzwerkzeug (Fräser) im Werkstück verhakt.

## 6.2 Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten des Ein-/Ausschalters

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (**A**) in Pfeilrichtung nach vorne. Solange der Schalter in Pfeilrichtung geschoben und nicht losgelassen wird läuft der Fräsmotor. Nach dem Loslassen des Schalters, läuft der Fräsmotor kurz aus und kommt dann zum Stillstand.

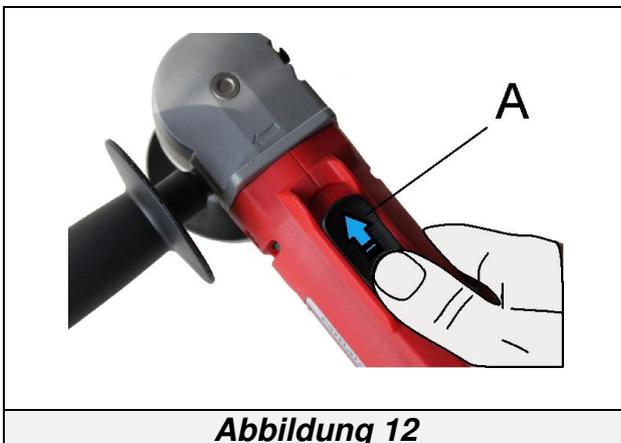


Abbildung 12

### 6.2.1 Längerer Betrieb mit Einrasten des Ein-/ Ausschalters

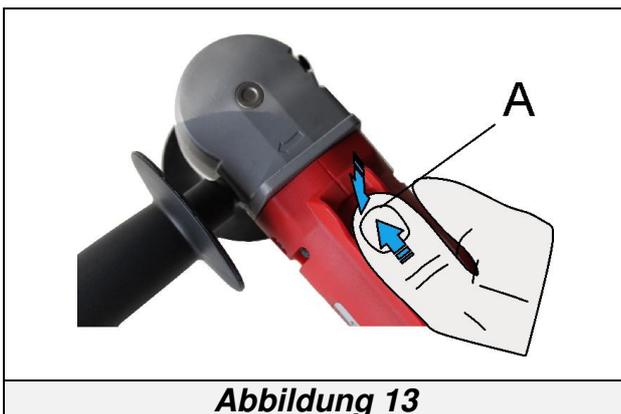


Abbildung 13

- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (**A**) in den dargestellten Pfeilrichtungen zuerst nach vorne und dann nach unten. Die Aufschrift „1“ wird sichtbar.

### 6.2.2 Ausschalten

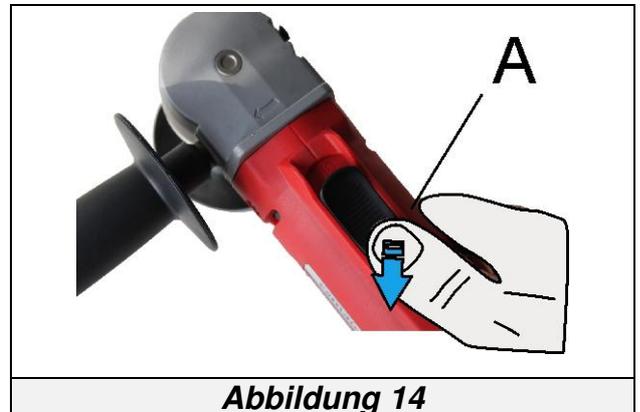


Abbildung 14

- Zum Ausschalten der Maschine auf den hinteren Teil (**A**) des Schalters drücken. Die Aufschrift „0“ muss sichtbar sein. Der Fräsmotor läuft dann kurz aus und kommt dann zum Stillstand.

### 6.2.3 Fräsen

#### 6.2.4 Vorgehensweise beim Fräsen

- Stellen Sie die Fashöhe wie im **Kapitel 5.4** beschrieben, ein.
- Stellen Sie sicher, dass das zu bearbeitende Werkstück sicher befestigt ist.

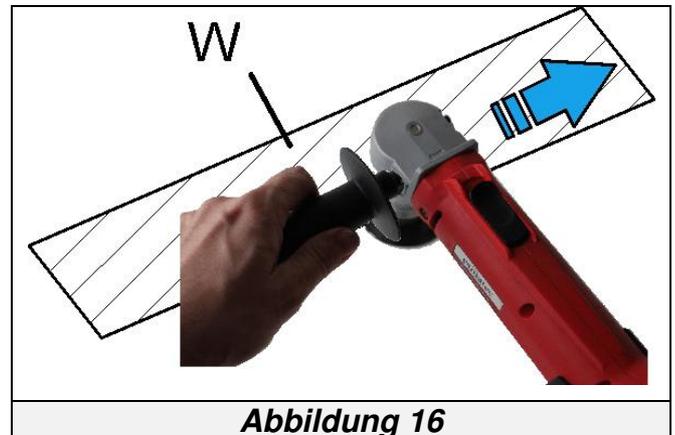


Abbildung 16

- Nach Abschluss der Fräsarbeiten schalten Sie die Maschine wieder über den Ein- und Ausschalter aus.

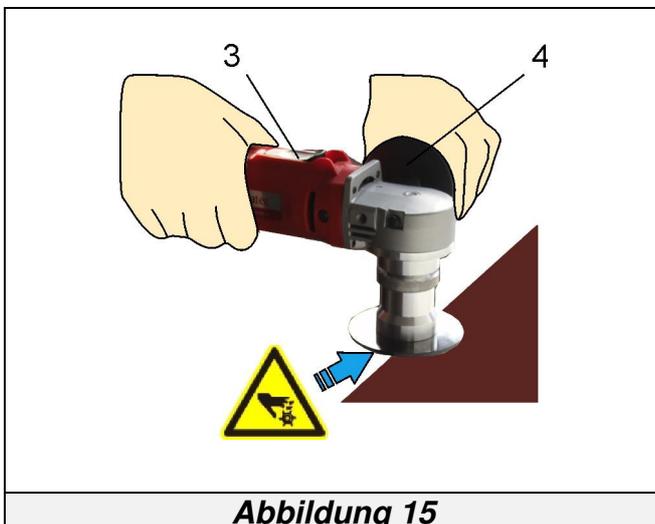


Abbildung 15

	<p><b>WARNUNG!</b> Warten Sie, bis der Fräser der Maschine zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Maschine ablegen.</p>
--	---

- Halten Sie die Maschine mit beiden Händen. Eine Hand am Fräsmotor (3), die andere Hand am Handgriff (4).
- Schalten Sie die Maschine über den Ein- und Ausschalter ein.
- Schieben Sie die Maschine in Pfeilrichtung über das anzufasende Werkstück (W). Beachten Sie hierbei, dass Sie immer Gegenlaufräsen, d.h. immer **von links nach rechts**. (siehe Pfeilrichtung nachfolgende Abbildung).

## 7. Wartung und Service

### 7.1 Wartung und Reinigung



- Halten Sie die Maschine und die Lüftungsschlitze stets sauber.
- Wischen Sie Kunststoffteile regelmäßig mit einem Tuch ohne Reinigungsmittel ab.
- Reinigen Sie den Führungsteller (Fräsvorsatz) mit einem feuchten Reinigungstuch.
- Maschine und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

### 7.2 Lagerung

<b>Temperaturbereich</b>	-20° C bis 45°C
<b>Max. relative Luftfeuchtigkeit</b>	90% bei 30°C 60% bei 50°C
<b>Ladezustand bei Lagerung</b>	50 bis 80%

### 7.3 Service

- Verwenden Sie für die Reparatur und Wartung nur originale Teile der esmatec GmbH.
- Bei Störungen setzen Sie sich mit der **esmatec GmbH** in Verbindung.
- Bei abgenutzten Kohlebürsten oder nach starker Beanspruchung über einen längeren Zeitraum sollte die Maschine zur Inspektion und gründlichen Reinigung der **esmatec GmbH** zugesendet werden.

#### Serviceadresse:

<b>Telefon:</b>	+49 (0)7967 702727-0
<b>Telefax:</b>	+49 (0)7967 500
<b>Email:</b>	info@esmatec.de
<b>Adresse:</b>	esmatec GmbH Rechenberger Str. 17 74597 Stimpfach

## 8. Entsorgung



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung. Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Akku Packs / Batterien dürfen nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser geworfen werden. Akku Packs / Batterien sollen gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

## 9. Konformitätserklärung

(Original EG-Konformitätserklärung)  
nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
nach RoHS-Richtlinie 2011/65/EU  
nach EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Der Hersteller

**esmatec GmbH**  
**Rechenberger Str. 17**  
**74597 Stimpfach**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Maschinenbezeichnung:** KPA-18 V

**Seriennummer:**

**Baujahr:**

allen einschlägigen Bestimmungen der oben gekennzeichneten EG-Richtlinie entspricht.

Folgende harmonisierte Normen / sonstige technischen Normen und Spezifikationen gelangten zur Anwendung:

EN ISO 12100, EN 60745, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Name: Markus Esterle  
Straße: Rechenberger Straße 17  
Ort: 74597 Stimpfach

Ort: Stimpfach

Datum:



---

Markus Esterle  
(Geschäftsführer)